



315N-202/ME

KAMMER DER
WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

Bundeskanzleramt

Stubenring 1
1010 Wien

Unser Zeichen:
Sachbearbeiter: Mag. Katharina Suhsmann
Telefon: 01/811 73-266
E-Mail: suhsmann@kwt.or.at

Datum: 05.10.2004

Entwurf des Bundeskanzleramtes betreffend eines Pensionsharmonisierungsgesetzes

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Kammer der Wirtschaftstreuhandler dankt für die Zusendung des im
Betreff genannten Entwurfes. Der Fachsenat für Arbeits- und Sozialrecht der
Kammer der Wirtschaftstreuhandler nimmt dazu wie folgt Stellung:

Grundsätzlich wird die Einführung eines einheitlichen Pensionsrechtes für
alle Erwerbstätigen ausdrücklich begrüßt.

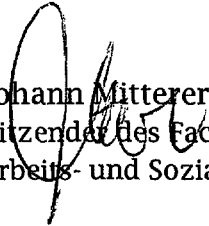
Zu Details dieses neuen Rechtes haben wir in unserer Stellungnahme an das
Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und
Konsumentenschutz Stellung genommen.

Ablehnend möchten wir hier festhalten, dass die Vollendung des fünfzigsten
Lebensjahres für die Anwendung des neuen Rechtes zu niedrig ist.
Es sollte wie in den ursprünglichen Überlegungen das fünfundfünfzigste
Lebensjahr gewählt werden.

Ebenso halten wir es für ein großes Manko, dass es nicht gelungen ist, die
Landes - und Gemeindebeamten in die Pensionsharmonisierung
einzubeziehen.

Wir ersuchen höflich um Berücksichtigung unserer Vorschläge und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



KR Johann Mitterer e.h.
(Vorsitzender des Fachsenates
für Arbeits- und Sozialrecht)



Dr. Gerald Klement
(Kammerdirektor)